

423 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 18.07.2017 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Erneute Rechnungsprüfung im ALE Landau bzgl. Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß**

Es erfolgt eine erneute Prüfung im Amt für ländliche Entwicklung. Es sollen 4 % Zuschuss gestrichen werden, da eine Nutzung durch den Sportverein erfolgt. Die Gemeinde hat bereits einen Antrag gestellt, dass keine Streichung erfolgt. Auch für die PV-Anlage müssen erneut Unterlagen eingereicht werden. Dies wird vom Planer Michael Müller und der Gemeinde in Zusammenarbeit nachgereicht.

- **Breitbandausbau in der Gemeinde**

Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Im Oktober wird die offizielle Inbetriebnahme gekannt gegeben. Für die Bürger erfolgt eine Information über die Homepage und über das Mitteilungsblatt.

- **Blauer Polo – Kreuzung KEH 10 / KEH 11**

Dieses illegal abgestellte Auto wurde seit Juli bereits 3 mal an die PI Kelheim gemeldet.

Herr Halbritter von der Polizei teilt gegenüber Bürgermeister Ranftl mit, dass dieses Auto von einem Münchner Halter verkauft wurde. Der Verkäufer hat das Auto aber noch nicht umgemeldet und der neue Käufer fühlt sich nach dem Motorschaden auch nicht zuständig. Die Polizei darf dieses Fahrzeug nicht entfernen, dies übernimmt die Gemeinde.

424 **Freiflächenphotovoltaikanlage „Im Sand“**

Dem Gemeinderat Hausen liegen drei Anträge der Firma TERRAdukt für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen vor. Die vorgesehenen Standorte liegen auf Höhe der Gemeinde östlich der Bundesautobahn A93 und werden derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die Standortwahl an der BAB A93 entspricht den gesetzlichen Vorlagen. Die Gemeinde unterstützt das Ziel der Planung, die Förderung der regenerativen Energien.

Um die Anlagen in diesen Bereichen zu ermöglichen und um eine visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu vermeiden, ist das Planinstrument der kommunalen Bauleitplanung gefordert. Die Gemeinde als Planungsträger kann dabei die Interessen einzelner aufgreifen und versuchen in die Planung zu integrieren, soweit es mit einer geordneten Entwicklung vereinbar ist.

Ziel soll es in vorliegender Situation sein, die regenerativen Energien zu fördern.

Bürgermeister Ranftl begrüßt hierzu den Antragsteller der Fa. TERRAdukt, Herrn Lidl, sowie Herrn Kübler vom Planungsbüro Komplan und übergibt diesen das Wort.

Gemeinderat Köppl führt anhand von Argumenten auf, dass die geplanten PV-Anlagen das Dorf erheblich negativ beeinträchtigen.

Gemeinderat Schmidbauer fragt ob die Gemeinde das Vorhaben überhaupt verhindern kann. Die nördliche Anlage könnte er sich vorstellen. Die mittlere geht seiner Meinung gar nicht da er auch das Dorfbild beeinträchtigt sieht. Die südliche auch nicht, da hier evtl. das neue Gewerbegebiet angedacht sei.

Gemeinderat Pernpeintner meint, dass die Modulhöhe mit 3 m ziemlich hoch sei.

Hierzu teilt Gemeinderat Biberger mit, dass seine Anlage auf der höheren Seite 2,90 m hat.

Gemeinderätin Kempny-Graf merkt an, dass der Gemeinderat bisher immer positiv zu PV-Anlagen eingestellt war. Sie verweist auf die bereits vorhandenen Anlagen und den unsicheren Einspeisevoraussetzungen.

Gemeinderat Schmidbauer verweist auf den TOP, dass alle 3 Anlagen auf der Agenda stehen. Er bittet darum, dass den Antrag vertagt wird.

Antragsteller Lidl teilt mit, dass die Flächen im Norden und Mitte die Wunschstandorte wären.

Laut seiner Aussage kann man nur dort die Anlagen verwirklichen, wo auch die Infrastruktur vorhanden sei, oder günstig erstellt werden kann.

Bürgermeister Ranftl fasst die Anregungen nochmals zusammen und somit ergeht folgender

Beschluss: Da es bezüglich der einzelnen Standorte, der Anschlussmöglichkeiten und weiterer Einzelheiten noch viele Fragen zu klären gibt, wird das Thema PV-Anlagen vorerst vertagt.

genehmigt

425 Feststellung der Jahresrechnung für die gemeindliche Wasserversorgung 2016 Hausen

Der von dem Kommunalen Prüfungsverband erstellte Jahresabschluss für die gemeindliche Wasserversorgung für das Jahr 2016, ist durch Beschluss des Gemeinderates festzustellen.

Bürgermeister Ranftl verliest und erläutert den Jahresabschluss.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2016 des Wasserwerkes Hausen wird mit einer Bilanzsumme von 573.519,79 € und einem Jahresgewinn von 3.781,35 € festgestellt.

Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 3.781,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

genehmigt

426 **Behandlung von Bauanträgen**

a) Dachgeschossneubau incl. Dachstuhlneubau sowie Erhöhung des Kniestockes auf 1,00 m auf der FI-Nr. 29/2 Gmkg. Herrnwahlthann, Dorfstraße 11 in Herrnwahlthann

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben. Auf die Stellplatzverordnung wird hingewiesen.

genehmigt

b) Erstellung eines Monolith-Stahlbeton-Behälters (Güllegrube) auf der FI-Nr. 143 Gmkg. Hausen

Beschluss: Das Vorhaben liegt im Außenbereich, im Flächennutzungsplan ist das Baugelände als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, öffentliche Belange sind aus Sicht der Gemeinde Hausen nicht beeinträchtigt. Das Grundstück liegt an einer öffentlich befahrbaren Straße. Die Gemeinde Hausen erteilt ihr Einvernehmen mit dem Bauvorhaben.

genehmigt

427 **Bericht auf dem im Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen**

Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 1007/8 Gmkg. Großmuß, Rehsteig 17 in Großmuß

Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf der FI-Nr. 248/4 Gmkg. Herrnwahlthann, Am Bräukeller 2 in Herrnwahlthann

Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 1006/9 Gmkg. Großmuß, Rehsteig 19 in Großmuß

Isolierte Befreiung – Neubau eines Holzschuppens auf der Fl-Nr. 285/4 Gmkg. Hausen, Am Irlet 8 in Hausen

Isolierte Befreiung – Errichtung einer genehmigungsfreien Garage auf der Fl-Nr. 240/15 Gmkg. Herrnwahlthann, Buchenweg 34 in Herrnwahlthann

428 **Auftragsvergabe der Pflanzmaßnahmen**

a) Baugebiet „Fuchsberg“

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Firmen verschickt. Alle haben ein Angebot bis zum Abgabetermin eingereicht, somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. Fa. Schalk	Kelheim	10.641,99 € brutto
2. Fa. Schwertner	Kelheim	11.965,55 € brutto
3. Fa. Pillmeier	Abensberg	12.553,91 € brutto
4. Fa. Limmer	Bad Abbach	13.172,59 € brutto

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Bepflanzung im Baugebiet Fuchsberg an das billigst bietende Unternehmen, Fa. Schalk auf Kelheim zum Angebotspreis von 10.641,99 € brutto.

genehmigt

b) Gewerbegebiet „Hausen-Süd“ sowie Baugebiet „Herrnwahlthann-Nord“

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Firmen verschickt. Alle haben ein Angebot bis zum Abgabetermin eingereicht, somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. Fa. Limmer	Bad Abbach	17.495,80 € brutto
2. Fa. Schalk	Kelheim	19.515,05 € brutto
3. Fa. Schwertner	Kelheim	19.756,37 € brutto
4. Fa. Pillmeier	Abensberg	21.066,33 € brutto

Beschluss: der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Bepflanzung im Gewerbegebiet Hausen sowie Baugebiet „Herrnwahlthann Nord Erweiterung“ an das billigst bietenden Unternehmen, Fa. Limmer aus Bad Abbach zum Angebotspreis von 17.495,80 € brutto.

genehmigt

429 **Auftragsvergabe – Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß**

a) Putzarbeiten

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Bis zum 05.09.2017 lagen 4 Angebote vor, aus denen sich folgende Bieterfolge ergibt:

1. Ciaramella	Straubing	45.620,47 € brutto (3% Nachlass)
2. Schmalhofer	Herrngiersdorf	61.774,21 € brutto
3. Easy Putz	Regensburg	65.671,82 € brutto
4. Danzer	Mitterfels	69.545,39 € brutto

Kostenschätzung lag bei 50.337,00 € brutto)

Beschluss: Der Auftrag für die Putzarbeiten wird an das billigst bietende Unternehmen, Fa. Ciaramella aus Straubing zum Bruttopreis von 45.620,47 € vergeben.

genehmigt

b) Estricharbeiten

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Bis zum 05.09.2017 lagen 6 Angebote vor, aus denen sich folgende Bieterfolge ergibt:

1. Brandl	Kelheim	17.003,43 € brutto
2. Halbritter	Neustadt	17.782,17 € brutto
3. Gerner	Regensburg	18.593,69 € brutto
4. Kopp & Krebs	Altheim	18.828,82 € brutto (3 % Nachlass)
5. Hofmann	Neutraubling	19.120,80 € brutto
6. Schwertl	Mainburg	22.235,98 € brutto

Kostenschätzung lag bei 21.420,00 € brutto.

Beschluss: Der Auftrag für den Estrich wird an das billigst bietende Unternehmen, Fa. Brandl aus Kelheim zum Preis von 17.003,43 € brutto vergeben.

genehmigt

430 Auftragsvergabe – Umbau Entlastungsbauwerk in Herrnwahlthann (Siebanlage)

Die Gemeinde Hausen hat als Auflage im Wasserrechtsbescheid den Auftrag erhalten, dass Entlastungsbauwerk in Herrnwahlthann umzubauen und zu sanieren. Teilweise kommt es bei Regenereignissen zum Feststoffaustrag und zum anderen dringt bei Hochwasser im Esperbach Wasser über die Entlastungsanlage in die Kanalisation ein.

Die Maßnahme wurde zur Ausschreibung an das Ing.-Büro Huber aus Mainburg übergeben. Im Haushalt wurden dazu 100.000 € eingeplant.

Hierzu sind beim Ing.-Büro Huber 3 Angebote eingegangen welche durch das Büro geprüft wurden. Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. bgu-Umweltschutzanl.	Bretzfeld	60.537,44 € brutto
2. Huber SE	Berching	72.102,10 € brutto

3. Elektro Liebhardt	Rohrbach	106.006,39 € brutto
----------------------	----------	---------------------

Die Kostenschätzung des Ing.-Büros Huber lag bei 78.540,00 € brutto.

Beschluss: Der Auftrag zum Umbau des Entlastungsbauwerkes geht an die billigst bietende Firma, bgu-Umweltschutzanlagen GmbH aus Bretzfeld zum geprüften Angebotspreis von 60.537,44 €.

genehmigt

431 **Auftragsvergabe – Erneuerungen Türen, Tore und teils Fenster in den beiden Kläranlagen**

In den beiden Kläranlagen müssen einige Türen, Tore und Fenster ausgetauscht werden.

Die Verwaltung erstellte hierzu eine Ausschreibung und hat diese an 6 Firmen verschickt. 4 der angeschriebenen Firmen haben ein Angebot abgegeben. Somit ergibt sich folgende Biertfolge:

1. Z-Fenster	Herrnwahlthann	9.949,59 € brutto
2. Ipfelkofer	Hausen	14.951,16 € brutto
3. Stang	Niederleierndorf	17.504,90 € brutto
4. Kammermeier	Langquaid	17.855,95 € brutto

Beschluss: Der Auftrag wird an das billigst bietende Unternehmen, die Firma Z-Fenster aus Herrnwahlthann, zum Preis von 9.949,59 € brutto vergeben.

genehmigt

432 **Antrag auf Erweiterung Spindraum und Stellplatz Hänger für die Feuerwehr Großmuß**

Von der Feuerwehr Großmuß liegt ein schriftlicher Antrag zur Erweiterung um einen Spindraum und Stellplatz für einen Hänger vor.

Hierzu übergibt Bürgermeister Ranftl das Wort an den 1. Kommandanten Thomas Schalk, welcher den Antrag genauer erläutert.

Es entsteht eine allgemeine Diskussion.

Bürgermeister Ranftl hält es für sinnvoll, die Beschau aller Feuerwehrhäuser im Jahr 2018 abzuwarten und daraus ein Konzept zu erstellen.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, die vom Kreisbrandrat Höfler angekündigte Beschau aller Feuerwehrhäuser des Landkreises Kelheim im Jahr 2018 abzuwarten. Der Antrag soll daher zurückgestellt werden.

genehmigt

Vermerk: Auch am Feuerwehrhaus in Hausen soll es baulichen Verbesserungsbedarf geben. (Absauganlage)

433 **Straßensanierungen im Gemeindegebiet**

Bauamtsleiter Krausenecker hat sich zu den Gemeindestraßen sehr viel Arbeit gemacht und alle besichtigt, fotografiert und eingeteilt in Zustandsklassen. Schulnoten bezeichnen den Zustand der jeweiligen Straße.

Als erstes soll schon im Frühjahr 2018 die Erlenstraße saniert werden, die Ausschreibung soll noch heuer erfolgen.

Weitere Sanierungen sollen 2018 je nach Haushaltsmöglichkeit saniert werden, Festlegung in der Haushaltssitzung.

2019 wird vom Landkreis die KEH 11 in Großmuß zwischen Ortseinfahrt und Kirche saniert. Dabei muss der vorhandene Bürgersteig (inklusive Buswartehäuschen) von der Gemeinde mit saniert werden. Der Zustand ist sehr schlecht. Dort allein kommen Kosten von ca. 150.000 € auf die Gemeinde zu.

Auch die Ortsstraße in Dietenhofen hat eine Sanierung dringend nötig. Wenn möglich soll sie auch noch 2018 saniert werden.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, die Straßen wie vorgetragen zu sanieren und die Ausschreibung Erlenstraße durch das Ing.-Büro Huber aus Mainburg, sofort zu veranlassen.

genehmigt

434 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **30er-Schild**

Gemeinderat Dietmar Pernpeintner fragt an wegen einem 30er-Schild Fuchsbergweg/Kapellenweg.
Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass dies bereits beauftragt sei.

- **„Südlich der Kreuther Straße“**

Gemeinderat Busch erkundigt sich nach dem Termin bei Z-Fenster /Anwohner.
Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass er bereits mit möglichen Mediatoren Kontakt aufgenommen hat. Seitens der Anwohner besteht aber auf Rückfrage des Bürgermeisters absolut keine Bereitschaft mehr zu verhandeln.
Die Mediation ist somit hinfällig.

- **Kreisverkehr KEH 10 / KEH 11**

Gemeinderat Wurmer möchte, dass im Landratsamt nachgefragt wird bzgl. einem Kreisverkehr an der KEH 10 / KEH 11.

Sitzungstag: 13.09.2017

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

- **Pendlerparkplatz**

Gemeinderätin Kempny-Graf möchte, dass auch das Thema Pendlerparkplatz nochmals aufgegriffen werden sollte.

- **Wertstoffhof**

Gemeinderat Schmidbauer erkundigt sich, was an dem Gerücht dran sei, dass der Wertstoffhof in Herrwahlthann geschlossen wird.

Bürgermeister Ranftl dementiert dies, der Wertstoffhof wird nicht geschlossen. Es wurde erst ein neuer Vertrag unterzeichnet.